

Zu TOP 13

**Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der/des** : **Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion**

**für die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am** : **04.03.2010**

**THEMA** : **Verkehrliche Alternativen für 33.000 Einpendler**

**Antwort erteilt** : **Stadtbaurat Dienberg**

Zu den Fragen wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1 und 2.)

Gemäß einer Statistik der Bundesagentur für Arbeit verzeichnet die Stadt Göttingen Einpendlerströme von täglich ca. 33.000 Erwerbstätigen.

Aus dem Landkreis Göttingen fahren täglich fast 17.000 Berufspendler nach Göttingen, wobei als Hauptquellen der Flecken Bovenden sowie die Gemeinden Gleichen und Rosdorf zu nennen sind (> 2.000 Berufseinpendler pro Tag, s. Anlage 1). Während aus dem Landkreis Northeim etwas mehr als 6.000 Berufstätige täglich in das Stadtgebiet fahren, sind es aus den Landkreisen Osterode am Harz und Holzminden ca. 850 bzw. 160 Einpendler. Weitere Einpendlerströme haben ihren Ursprung in den Bundesländern Hessen (hauptsächlich Stadt und Landkreis Kassel, Werra-Meißner-Kreis) und Thüringen (Landkreis Eichsfeld).

Eine genaue Darstellung der Pendlerbeziehungen ist den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Eine differenzierte Aussage, wie viele der täglich einpendelnden Erwerbstätigen mit dem Rad, dem Bus, der Bahn und dem Auto nach Göttingen fahren, kann nicht abschließend getätigt werden

Die im Jahr 2008/2009 durchgeführte Haushaltsbefragung umfasst lediglich das Göttinger Stadtgebiet sowie die Gebiete der Gemeinde Rosdorf und des Flecken Bovenden.

Auch der Landkreis besitzt zum Modal Split der nach Göttingen einpendelnden Verkehrsströme keine weiteren Informationen, wie eine Anfrage bei der zuständigen Stelle gezeigt hat.

Für den Bereich ÖPNV hat der Verkehrsverbund Südniedersachsen (VSN) im Jahr 2006 eine Erhebung durchgeführt. Aus der Befragung der Fahrgäste in den GöVB-Bussen wurden folgende Einpendler nach Göttingen hochgerechnet:

- von Bovenden kommend rund 600 Fg./Tag
- von Rosdorf kommend rund 800 Fg./Tag

Die Anzahl der einpendelnden Fahrgäste, die mit der GöVB zu ihrem Arbeitsplatz fahren, bilden wiederum nur einen sehr kleinen Teil davon:

- von Bovenden rund 80 Fg./Tag
- von Rosdorf rund 140 Fg./Tag

Das wichtigste Ziel für Erwerbstätige aus Rosdorf und Bovenden ist die Innenstadt.

Das größte Verkehrsunternehmen aus der Region (u.a. aus dem Landkreis Göttingen), das Pendler mit dem Bus zu den jeweiligen Arbeitsstätten in Göttingen bringt, ist der Regionalbus Braunschweig (RBB). Der Geschäftsstellenleiter in Göttingen hat in seiner Stellungnahme zum Ausdruck gebracht, dass die in 1) und 2) aufgeworfenen Fragen nur mit einem immens hohen Aufwand zu beantworten sind. Diesen Aufwand kann das Unternehmen derzeit nicht leisten.

Zudem ergeben sich aus der Verbunderhebung 2006 nur Informationen, an welcher Haltestelle die Fahrgäste in Göttingen ein- und aussteigen.

Jedoch auch ohne detaillierte Auswertung ist bekannt, dass die von einpendelnden Fahrgästen aus der Region am stärksten nachgefragten Haltestellen außer dem ZOB das Auditorium, der Bereich Neues Rathaus und der Bereich Klinikum/Krankenhaus Weende sind.

Für den MIV besteht die Möglichkeit im Rahmen der Fortschreibung des VEP an verschiedenen Befragungsstellen am Stadtrand PKW-Insassen nach ihren Quelle-Ziel-Beziehungen zu befragen und somit weitere Informationen zu den Pendlerströmen zu erhalten.

Zu 3.) Wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Grundstücke am 10.09.2009 ausführlich erläutert, führt der Verkehrsverbund Südniedersachsen (mit den Aufgabenträgern Stadt Göttingen und ZVSN als Partner und Vorfinanzierer) ein Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM) durch. Als breit angelegtes Vorhaben sollen unter Beteiligung ausgewählter Unternehmen aus Göttingen, Rosdorf und Bovenden nach der Erhebung und Analyse von Bedarfen und Pendlerbeziehungen in den Betrieben neue Mobilitätsangebote für die Mitarbeiter entwickelt und etabliert werden. Ein erstes Angebot für den ÖPNV ist die Einführung des VSN-Firmen-Abos (das Jobticket für das Verbundgebiet, s. Anlage 3) zum 01.02.2010. Diese Maßnahme – da ist sich die Verwaltung sicher – wird eine Vielzahl von Pendlern, die bisher mit dem PKW zur Arbeit fahren, zum Umstieg auf den umweltfreundlicheren ÖPNV bewegen.

Zu 4.) Nein.

Aus Sicht der Verwaltung wäre die Verfügbarkeit belastbarer und differenzierter Zahlen zu den Pendlern wünschenswert, da diese und andere Strukturdaten die Grundlage für eine nachhaltige Regionalplanung mit Aussagen z.B. zur Siedlungsentwicklung und Verkehrsentwicklungsplanung auf regionaler Ebene bilden.

Leider fehlen dafür bislang die verbindlichen Grundlagen in der Zusammenarbeit der Regionalplanung in Südniedersachsen. Auf der Arbeitsebene gibt es hier zwar bereits eine Reihe konstruktiver und aussichtreicher Ansätze, wie z.B. der Arbeitskreis Regionalplanung beim Regionalverband (mit Themen wie z.B. der Siedlungsentwicklung), der Arbeitskreis der Hauptverwaltungsbeamten der Umlandgemeinden sowie das Betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM) als gemeinsames Projekt von VSN GmbH und Aufgabenträgern in der Region. Gleichwohl wird hier erst eine auch politisch und rechtlich abgesicherte Form der Aufgabenteilung und Zusammenarbeit die Grundlage für verbindliche strategische Planungen schaffen.

17.1.7

072.21 Stadt Göttingen : Berufseinpendler 1) nach Gemeinden 2004 bis 2008

Wohnort Gemeinde, Samtgemeinde (SG) Landkreis, Bundesland	Berufseinpendler					dar. weiblich				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Adelebsen, Flecken .....	1.377	1.363	1.337	1.313	1.323	622	619	608	604	623
Bovenden, Flecken .....	2.778	2.808	2.790	2.756	2.748	1.397	1.421	1.425	1.422	1.414
Duderstadt, Stadt .....	1.564	1.579	1.588	1.582	1.585	772	782	805	799	803
Friedland .....	1.480	1.471	1.479	1.456	1.449	705	710	725	716	706
Gleichen .....	2.071	2.091	2.068	2.090	2.097	1.004	1.026	1.026	1.033	2.071
Hann. Münden, Stadt .....	725	726	722	731	730	377	399	278	372	381
Rosdorf .....	2.499	2.503	2.547	2.551	2.589	1.237	1.255	1.291	1.288	1.300
Staufenberg .....	71	59	69	67	76	33	28	30	27	33
Dransfeld (SG) .....	1.414	1.413	1.381	1.382	1.381	688	696	680	685	697
Bühren .....	53	56	60	58	57	27	27	28	30	25
Dransfeld, Stadt .....	733	705	695	694	680	371	358	355	360	366
Jühnde .....	173	180	169	188	189	81	88	80	89	90
Niemetal .....	270	269	261	260	266	126	131	128	125	132
Scheden .....	185	203	196	182	189	83	92	89	81	84
Gieboldehausen (SG) .....	1.387	1.410	1.416	1.418	1.446	651	674	684	676	688
Bilshausen .....	197	177	184	187	201	84	78	86	82	84
Bodensee .....	120	129	122	127	132	48	56	53	59	59
Gieboldehausen .....	403	423	423	425	452	200	213	211	206	229
Krebeck .....	193	194	190	180	168	89	91	87	81	74
Obermfeld .....	92	101	105	100	87	40	46	49	46	36
Rhumspringe .....	108	107	110	118	137	50	52	54	58	70
Rollshausen .....	99	109	102	107	109	49	56	55	57	58
Rüdershausen .....	61	60	59	54	44	32	28	27	28	21
Wollbrandshausen .....	82	75	78	75	69	45	39	39	38	34
Wollershausen .....	32	35	43	45	47	14	15	23	21	23
Radolfshausen (SG) .....	1.392	1.404	1.399	1.390	1.369	686	686	697	678	672
Ebergötzen .....	418	421	412	422	408	206	204	208	209	204
Landolfshausen .....	254	257	250	241	238	113	121	117	110	111
Seeburg .....	274	280	275	270	257	129	132	137	134	125
Seulingen .....	198	203	207	194	206	102	99	104	91	98
Waake .....	248	243	255	263	260	136	130	131	134	134
<b>Göttingen, Landkreis .....</b>	<b>16.758</b>	<b>16.826</b>	<b>16.796</b>	<b>16.736</b>	<b>16.793</b>	<b>8.172</b>	<b>8.296</b>	<b>8.349</b>	<b>8.300</b>	<b>8.357</b>
Bad Gandersheim, Stadt .....	46	59	63	59	61	19	29	27	25	26
Bodenfelde, Flecken .....	135	129	130	126	129	44	40	40	42	46
Dassel, Stadt .....	129	142	138	138	134	56	63	64	71	69
Einbeck, Stadt .....	350	383	439	364	381	146	170	187	158	167
Hardegsen, Stadt .....	1.184	1.176	1.128	1.142	1.149	588	587	562	566	563
Kalefeld .....	152	144	149	142	130	56	61	62	57	56
Kattenburg-Lindau .....	354	342	355	356	353	133	132	138	122	129
Kreiensen .....	93	100	105	101	96	37	43	44	46	45
Moringen, Stadt .....	402	398	437	441	434	177	188	207	435	197
Nörten-Hardenberg, Flecken .....	1.373	1.394	1.370	1.376	1.358	668	692	679	688	682
Northeim, Stadt .....	1.185	1.217	1.261	1.253	1.285	541	551	566	568	582
Uslar, Stadt .....	764	752	760	743	742	307	308	312	299	303
<b>Northeim, Landkreis .....</b>	<b>6.167</b>	<b>6.236</b>	<b>6.335</b>	<b>6.241</b>	<b>6.252</b>	<b>2.772</b>	<b>2.864</b>	<b>2.888</b>	<b>2.852</b>	<b>2.865</b>
Bad Lauterberg im Harz, Stadt .....	96	93	92	89	94	41	39	41	41	38
Bad Sachsa, Stadt .....	30	25	23	26	23	11	8	7	8	6
Herzberg am Harz, Stadt .....	173	160	176	189	201	79	76	81	89	98
Osterode am Harz, Stadt .....	230	230	249	248	244	111	113	122	120	117
Bad Grund (Harz), (SG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Grund (Harz) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Badenhausen .....	11	15	12	17	19	3	3	3	6	6
Eisdorf .....	16	13	17	22	26	6	3	4	4	8
Gittelde, Flecken .....	-	-	11	10	-	-	-	6	4	-
Windhausen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hattorf am Harz (SG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elbingerode .....	13	13	-	10	10	7	7	-	5	6
Hattorf am Harz .....	93	102	104	99	106	45	47	49	45	46
Hörden .....	13	13	14	15	13	4	3	6	7	6
Wulften .....	63	64	61	65	64	27	30	26	27	31
Walkenried (SG) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walkenried .....	-	-	-	11	-	-	-	-	5	-
Wieda .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zorge .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Osterode am Harz, Landkreis .....</b>	<b>778</b>	<b>767</b>	<b>800</b>	<b>825</b>	<b>837</b>	<b>349</b>	<b>339</b>	<b>359</b>	<b>371</b>	<b>377</b>

s. auch Karte 079.41K

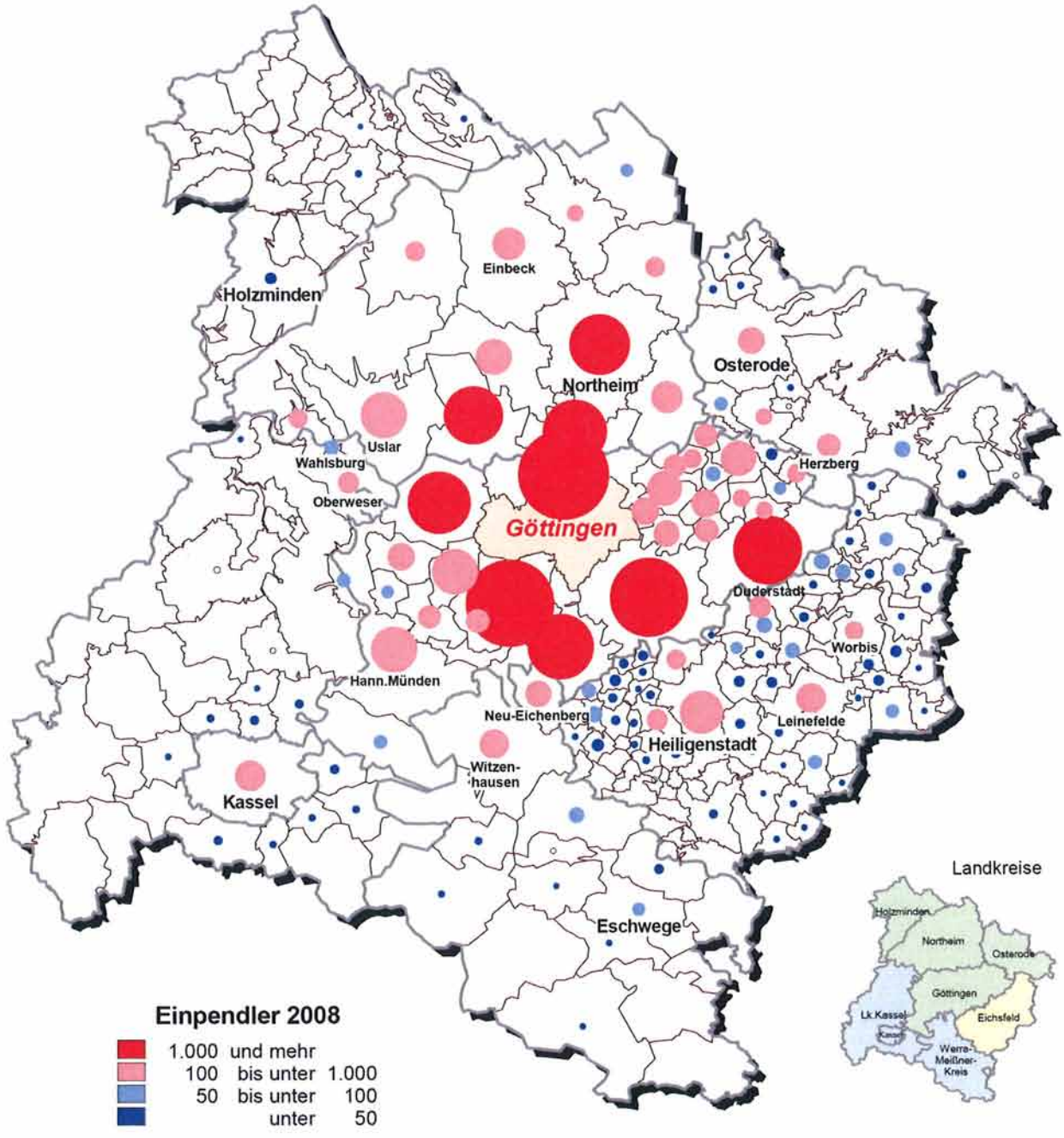
Wohnort Gemeinde, Samtgemeinde (SG) Landkreis, Bundesland	Berufseinpender					dar. weiblich				
	2004	2005	2006	2007	2008	2004	2005	2006	2007	2008
Delligsen, Flecken .....	16	17	14	14	14	11	9	5	6	5
Holzminden, Stadt .....	21	32	48	45	50	10	17	21	17	22
Bevern (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bevern, Flecken .....	.	.	10	13	14	.	.	4	5	7
Golmbach .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Holenberg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Negenborn .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bodenwerder (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bodenwerder, Stadt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Halle .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hehlen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heyen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kirchbrak .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pegestorf .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Boffzen (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Boffzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Derental .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürstenberg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lauenförde, Flecken .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschershausen (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dielmissen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eimen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eschershausen, Stadt .....	.	12	12	10	10	.	6	4	.	4
Holzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüerdissen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Polle (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brevörde .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heinsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ottenstein, Flecken .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Polle, Flecken .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vahlbruch .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadtdoldendorf (SG) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arholzen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Deensen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heinade .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lenne .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stadtdoldendorf, Stadt .....	11	10	10	17	16	.	5	6	10	9
Wangelstedt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Holzminden, Landkreis .....</b>	<b>113</b>	<b>140</b>	<b>166</b>	<b>166</b>	<b>161</b>	<b>42</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>62</b>	<b>72</b>
<b>Südniedersachsen zusammen .....</b>	<b>23.816</b>	<b>23.969</b>	<b>24.097</b>	<b>23.968</b>	<b>24.043</b>	<b>11.335</b>	<b>11.562</b>	<b>11.661</b>	<b>11.585</b>	<b>11.671</b>
übriges Niedersachsen .....	1.112	1.196	1.311	1.520	1.477	451	455	494	593	557
<b>Niedersachsen insgesamt .....</b>	<b>24.928</b>	<b>25.165</b>	<b>25.408</b>	<b>25.488</b>	<b>25.520</b>	<b>11.786</b>	<b>12.017</b>	<b>12.155</b>	<b>12.178</b>	<b>12.228</b>
nachrichtlich:										
Kassel, Stadt .....	269	272	298	333	350	135	133	154	166	187
Kassel, Landkreis .....	579	589	587	612	625	254	261	261	265	289
Werra-Meißner-Kreis .....	803	791	767	802	837	390	386	375	384	405
<b>Nordhessen zusammen .....</b>	<b>1.651</b>	<b>1.652</b>	<b>1.652</b>	<b>1.747</b>	<b>1.812</b>	<b>644</b>	<b>647</b>	<b>636</b>	<b>649</b>	<b>694</b>
übriges Hessen .....	273	288	274	283	295	241	252	263	286	317
<b>Hessen insgesamt .....</b>	<b>1.924</b>	<b>1.940</b>	<b>1.926</b>	<b>2.030</b>	<b>2.107</b>	<b>885</b>	<b>899</b>	<b>899</b>	<b>935</b>	<b>1.011</b>
Eichsfeld, Landkreis .....	3.595	3.648	3.571	3.561	3.648	1.968	1.987	1.981	1.973	2.034
übriges Thüringen .....	400	388	415	385	421	204	213	202	176	176
<b>Thüringen insgesamt .....</b>	<b>3.995</b>	<b>4.036</b>	<b>3.986</b>	<b>3.946</b>	<b>4.069</b>	<b>2.172</b>	<b>2.200</b>	<b>2.183</b>	<b>2.149</b>	<b>2.210</b>
übrige Bundesländer .....	1.452	1.748	1.449	1.544	1.667	537	584	530	563	607
<b>Berufseinpender insgesamt .....</b>	<b>32.299</b>	<b>32.889</b>	<b>32.769</b>	<b>33.008</b>	<b>33.363</b>	<b>15.380</b>	<b>15.700</b>	<b>15.767</b>	<b>15.825</b>	<b>16.056</b>

1) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Göttingen nach ihrem Wohnort. - Stand 30. Juni. - Keine Angaben für Wohnorte mit weniger als 10 Beschäftigten

Mul. 2

## Umland von Göttingen

### Berufseinpender in die Stadt Göttingen nach Gemeinden 2008





**Schneller**  
als man denkt.



**Effizienter**  
in jeglicher Hinsicht.



**Unterhaltsamer**  
als ein Klön-Abend.



**Entspannter**  
als eine Parkplatzsuche.

**VSN** Verkehrsverbund  
Süd-Niedersachsen

**VSN** Verkehrsverbund  
Süd-Niedersachsen

17.11.3

## VSN-FIRMEN-ABO

Bequem zur Arbeit →  
← und wieder nach Hause.



**Interesse ?**  
Besuchen Sie  
uns einfach  
online.

Weitere Informationen:  
[www.vsninfo.de/firmenabo](http://www.vsninfo.de/firmenabo)

Verkehrsverbund  
Süd-Niedersachsen  
GmbH  
Grätzelstraße 9  
37079 Göttingen  
[www.vsninfo.de](http://www.vsninfo.de)



## Was genau ist das VSN-Firmen-Abo?

- Speziell entwickelter Tarif mit Rabattsystem für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsort
- Preiswerter als eine normale Jahreskarte
- Bestellbar ab 20 Mitarbeitern
- Zusammenschluss kleinerer Firmen als „Einkaufsgemeinschaft“ möglich

## Wo gilt das Firmen-Abo?

Das VSN-Firmen-Abo gilt für den Bus- und Bahnverkehr im gesamten VSN-Verbundgebiet.



**Günstig und mobil mit dem VSN:**  
Setzen Sie auf flexible Mobilität.

## VSN-FIRMEN-ABO

Bequem zur Arbeit    
  und wieder nach Hause.

## Wer kann das Firmen-Abo bestellen?

- Von einer Firma bestellt
- Vom Mitarbeiter genutzt

Das VSN-Firmen-Abo kann ganz bequem von einer Firma, Behörde oder Institution bestellt werden. So wird den Mitarbeitern die Möglichkeit eröffnet, stressfreier und günstiger zum Arbeitsplatz und wieder nach Hause zu gelangen.

## Wie lange gilt das Firmen-Abo?

- Flexibler Abschluss
- 12 Monate Laufzeit

Das VSN-Firmen-Abo kann zu Beginn eines jeden Monats abgeschlossen werden und läuft dann mindestens zwölf Monate. Die Mindestbestellmenge beträgt **20 VSN-Firmen-Abos**. Kleinere Firmen können sich auch als „Einkaufsgemeinschaft“ (Pooling) zusammenschließen.

## Was sind die Vorteile für den Einzelnen?

- Unschlagbarer Preis
- Bequem und schnell zur Arbeit
- Entspannt ankommen: ohne Staus und lästige Parkplatzsuche
- Pünktlich und sicher mobil bei jeder Witterung
- Aktiver Beitrag zum Umweltschutz
- Gilt auch am Wochenende und nach Feierabend



## Günstiger durch mehr Mitfahrer!

ab 20 Personen ...	bereits 6 % Rabatt*
ab 51 Personen ...	bereits 9 % Rabatt*
ab 101 Personen ...	bereits 13 % Rabatt*
ab 201 Personen ...	bereits 18 % Rabatt*

\* Rabatte bezogen auf den monatlichen Preis des VSN-Jahresabonnements

Weitere Informationen:

[www.vsninfo.de/firmenabo](http://www.vsninfo.de/firmenabo)

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -RATSFRAKTION-  
HIROSHIMAPLATZ 1-4, 37083 GÖTTINGEN

Anfrage für den  
Ausschuss für Bauen, Planung und  
Grundstücke  
am 4.2.2010



**Fraktion im Rat  
der Stadt Göttingen**

Geschäftsführung: Jürgen Bartz

Tel: 0551-400-2785

Fax: 0551/400-2904

[GrueneRatsfraktion@goettingen.de](mailto:GrueneRatsfraktion@goettingen.de)

[www.gruene-goettingen.de](http://www.gruene-goettingen.de)

27.1.2010

## Verkehrliche Alternativen für 33.000 Einpendler

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele der 33.000 täglich einpendelnden Erwerbstätigen kommen zu Fuß, nutzen das Rad, den Bus, die Bahn und das Auto?
2. Welches sind die wichtigsten Quellen und Ziele des täglichen Pendelverkehrs?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den täglichen Pendelverkehr zu verringern bzw. Pendler, die bislang das Auto nutzen, zur Nutzung alternativer Beförderungsmittel zu bewegen?
4. Gibt es Informationen unter welchen Bedingungen Einpendler bereit wären, ihren Wohnort nach Göttingen zu verlegen?

